

CHECKLISTE für angelieferte Kundendaten

Um Ihren Auftrag schnell und korrekt ausführen zu können, legen Sie bitte dieses Formular bei oder faxen Sie es an:

0 6 8 2 4 / 9 3 1 0 5 6

Generelle Hinweise...

- Versehen Sie Ihre Datenträger mit Ihrer Anschrift, Jobnamen, der Erstellungssoftware und dem Betriebssystem Ihres Rechners.
- Um Über- bzw. Unterfüllungen müssen Sie sich nicht weiter kümmern, da diese durch unser Postscript-3-RIP automatisch berechnet werden.
- Legen Sie Ihrem Auftrag Ausdrucke bzw. Ablauf-/Falzmuster der zu belichtenden Seiten bei. Wir überprüfen diese mit unseren endverrechneten Daten auf evtl. Abweichungen. Auf Wunsch überprüfen wir auch die Rechtschreibung.
- Achten Sie darauf, dass Elemente, die angeschnitten werden sollen, mindestens 3 mm über das Seitenformat hinausragen müssen.
- Layouten Sie grundsätzlich mit einem installierten und aktivierten PostScript-Druckertreiber (z. B. der Acrobat PPD) bei den Programmen Microsoft Word, Microsoft Excel und PageMaker – da sich sonst der Seitenumbruch ändert.
- Ihre Daten werden bei uns immer archiviert, wenn nichts anderes vereinbart wurde.

Falls Sie uns offene Dateien liefern...

- Achten Sie darauf, beim »Sammeln für Ausgabe« die verwendeten Schriften beizufügen.
- Alle Bilddaten sollten in einem Ordner liegen. Bildnamen dürfen nicht doppelt vergeben werden.

Falls Sie uns PDF-Dateien liefern...

- Achten Sie darauf, beim Erzeugen der Druckdatei die verwendeten Schriften einzubinden (Distillieren Sie ihre PS-Datei einfach mit PDF/X-3:2002 nach ISD Standard 15930-3:2002).
- Beim Erstellen der PostScript-Datei drucken Sie die Seiten einfach Zentriert auf ein größeres Format.

Falls Sie uns Daten per FTP liefern...

- Um Ihre Daten sicher, schnell und einfach per FTP zu übertragen, benötigen Sie Zugangsdaten um sicher zu stellen, dass niemand anderes auf Ihre Daten Zugriff hat.
- Sollten Sie noch keine Zugangsdaten haben, schicken Sie einfach eine Mail an p.wilhelm@ottweilerdruckerei.de, mit der Bitte, um Zugriff auf den FTP-Server zu bekommen.
- Mit den Zugangsdaten können Sie sich jederzeit auf den FTP-Server einwählen und Dateien up- bzw. downloaden.
- Auf Wunsch erhalten Sie auch einen Zugang auf sämtliche Druckaufträge, die Sie mit uns produziert haben.
- Die Adresse des FTP-Servers lautet:

www.ottweilerdruckerei-ftp.de

* Wir beraten Sie gerne

Bei Fragen zum korrekten Erstellen von PDF-Dateien oder Colormangement wenden Sie sich bitte an:

Mathias Philippi, Tel. 0 68 24 / 93 10-873
Jens Weiser, Tel. 0 68 24 / 93 10-422

Firma/Ansprechpartner	
Objekt	
Datenanlieferung via	<input type="checkbox"/> FTP (Bitte Rücksprache wegen Zugangsdaten) <input type="checkbox"/> email: Vorstufe@OttweilerDruckerei.de <input type="checkbox"/> ISDN Mac: 0 68 24 / 99 00 15 <input type="checkbox"/> CD / DVD <input type="checkbox"/> oder:
Datenanlieferung als	<input type="checkbox"/> PDF für Druckvorstufe (PDF/X-3:2002 nach ISD Standard 15930-3:2002) <input type="checkbox"/> oder offene Datei aus:
Benötigte Seiten	<input type="checkbox"/> alle im Dokument <input type="checkbox"/> oder nur die Seiten:
Datei-Ist-Größe	<input type="checkbox"/> A5 <input type="checkbox"/> A4 <input type="checkbox"/> A3 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> oder Breite x Höhe in mm:
Datei-Soll-Größe	<input type="checkbox"/> 100% <input type="checkbox"/> 141% <input type="checkbox"/> 200% <input type="checkbox"/> oder Breite x Höhe in mm:
Gedruckt wird im	<input type="checkbox"/> Bogenoffset <input type="checkbox"/> Rollenoffset <input type="checkbox"/> Kleinoffset <input type="checkbox"/> Digitaldruck
Gedruckt wird mit	<input type="checkbox"/> 60er Raster <input type="checkbox"/> 80er Raster <input type="checkbox"/> oder:
Gedruckt wird mit	<input type="checkbox"/> Eurokala-Farben (ProzessStandard Offsetdruck) <input type="checkbox"/> HKS <input type="checkbox"/> Pantone
Kontrolliert wird	<input type="checkbox"/> anhand vorliegender Kundenausdrucke (mit Maßstabsangabe) <input type="checkbox"/> plus Überprüfung der Rechtschreibung (optional) <input type="checkbox"/> oder Kontrolle erfolgt vom Kunden, da keine Ausdrucke anbei
Kontrolle erfolgt farbverbindlich als	<input type="checkbox"/> Einzelseiten-Proof (bis A3+) für gestrichene Papiere <input type="checkbox"/> Einzelseiten-Proof (bis A3+) für ungestrichene Papiere
Kontrolle erfolgt farbverbindlich als	<input type="checkbox"/> Standbogen-Proof (bis A1) für gestrichene Papiere <input type="checkbox"/> Standbogen-Proof (bis A1) für ungestrichene Papiere
Kontrolle erfolgt nicht farbverbindlich als	<input type="checkbox"/> PDF-Datei (von der endverrechneten Seite) <input type="checkbox"/> "Tintenstrahl-Blaupause" (bis A0)

Bemerkungen
Unterschrift und Datum (ggf. Uhrzeit) des gewünschten Liefertermins

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000, DIN EN ISO 14001, EMAS II – Ein Unternehmen der Print- und Mediengruppe Paul

Ottweiler Druckerei und Verlag GmbH
Johannes-Gutenberg-Straße
66564 Ottweiler

Telefon 06824 9001-0
Telefax 06824 9001-22
info@ottweilerdruckerei.de
www.ottweilerdruckerei.de

Niederlassung Berlin
Friedrichstraße 130c
10117 Berlin-Mitte
Telefon 030 2816097
Telefax 030 2823846

Niederlassung Erfurt
Schlachthofstraße 3
99085 Erfurt
Telefon 0361 5402616
Telefax 0361 5616222

Geschäftsführer:
Petra Krenn-Paul
Dominique Paul

Vorbereitung

Grundsätzliches zur Datenaufbereitung

Mit uns als Ihrem Mediendienstleister können Sie so in Kontakt treten, wie Sie es wünschen. Damit Ihre Druckdaten auch richtig ankommen, haben wir hier ein paar Fakten zusammengestellt.

Datenträger

CD, DVD, andere auf Anfrage.

Datenfernübertragung

E-Mail: vorstufe@ottweilerdruckerei.de (bis 8 MB)

ISDN Mac: 0 68 24 / 99 00 15

FTP: www.ottweilerdruckerei-ftp.de

(Bitte halten Sie Rücksprache um ihre persönlichen Zugangsdaten zu erhalten.)

Kündigen Sie bitte eine Datenübertragung immer bei Ihrem Auftragsbearbeiter an. Somit können wir sicherstellen, dass Ihre Daten eindeutig zugeordnet und schnellstens bearbeitet werden.

Anlieferung der Daten

Die angelieferten Daten sind eindeutig mit max. 31 Zeichen im Dateinamen zu benennen (Mac-Kompatibilität). Die Dateinamen dürfen keine Sonderzeichen enthalten (,; / & % \$ \$! " ' " + # " =). Liefern Sie immer einen Ausdruck (Hardcopy oder Ansicht-PDF) mit, der dem Stand der Daten entspricht und die Seitenfolge beinhaltet.

Anlieferung von Proofs

Für die Herstellung eines farbverbindlichen Produktes benötigen wir ein Farbproof (keine Tintenstrahl- oder Farblaserausdrucke). Dieses Proof sollte unbedingt den bvdm/FOGRA-Medienkeil (nach Druckstandard ISO coated) aufweisen, von dem wir automatisch ein Messprotokoll anfertigen. Auf Wunsch erstellen wir ein verbindliches ICC-Contract-Proof von Ihren Daten, das nach Color-Management-Richtlinien der Ottweiler Druckerei abgestimmt ist. Mit eindeutigen und übersichtlichen Daten und Unterlagen optimieren Sie unsere Abläufe und erhöhen Sicherheit, Qualität und die Einhaltung der von Ihnen gewünschten Liefertermine Ihrer Produkte.

Formate & Programme

Daten können idealerweise als PDF/X-3:2002 nach ISD Standard 15930-3:2002 angeliefert werden. Offene Dateien verarbeiten wir in den folgenden Formaten bis zu den jeweils aktuellen Versionen:

Satzprogramme:

QuarkXPress (*.qxd)

Adobe InDesign (*.indd)

Adobe PageMaker (*.pm7)

Grafik & Bild:

Adobe Illustrator (*.ai)

Macromedia FreeHand (*.fh10)

Adobe PhotoShop (*.psd)

Corel Draw (*.cdr)

(Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Prepress-Abteilung.)

Korrekturen

Sollten umfangreichere kurzfristige Änderungen und Autorkorrekturen anfallen, müssen diese an den offenen Dateien durchgeführt werden. Korrekturen an den PDF-Dateien sind nur eingeschränkt und sehr zeitaufwändig zu realisieren. Es bietet sich daher an, die PDF-Datei neu zu erstellen und an uns zu übertragen. Im Zweifelsfall nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Prepress-Abteilung auf. Zusätzlich bieten wir an, Ihren Auftrag in unserem Korrektorat lesen zu lassen.

Seitenreihenfolge

Die Seiten werden in der Reihenfolge verarbeitet, wie sie im Dokument angelegt sind, d.h. inklusive Vakatsseiten. Auf eine abweichende Reihenfolge der Daten muss explizit hingewiesen werden und anhand eines mitgelieferten Ausdrucks (Fax/PDF/E-Mail) kontrollierbar sein.

Office-Dokumente

Die typischen Office-Programme Word, PowerPoint, Excel, StarOffice etc. sind für die professionelle Druckproduktion nicht ausgerichtet. Es treten bei der Verarbeitung gleich mehrere, zum Teil nicht lösbare Probleme auf. Daher nehmen wir keine offenen Dateien entgegen. Unser Vertriebsinnendienst unterbreitet Ihnen jedoch gerne ein Angebot über den Neusatz auf Grundlage Ihrer Microsoft-Office-Dokumente.

Das Problem mit den Schriften:

In den Hunderten von Kombinationsmöglichkeiten aus Office- und Windows-Versionen sind oft gleichnamige Schriften installiert. Diese sind aber nicht gleich. Das führt dann auf anderen, nicht 100%ig gleichen Systemkonfigurationen zu einem geänderten Zeilen- und Seitenumbruch. Die Lösung ist die Weitergabe einer PDF-Datei, die auf dem Originalsystem erstellt wurde. Erst nach einem zusätzlichen Bearbeitungsschritt mit Zusatzprogrammen wird diese PDF-Datei professionell druckbar.

Überdrucken & Aussparen

Die Einstellungen für Überdrucken und Aussparen werden konsequent verarbeitet. Für unerwünschte Abweichungen (z.B. Farbverfälschung bei lasierenden Farben und fehlende negative Schriften) übernehmen wir keine Verantwortung. Diese Einstellungen sollten vor der Datenanlieferung sorgfältig von Kundenseite überprüft werden, da die Praxis zeigt, dass darin eine häufige Fehlerquelle liegt. Korrekturen der Einstellungen werden nach Aufwand berechnet.

Hinweise zur Reproduktion von Bilddaten

Wir arbeiten intern mit den Standardfarbräumen ECI-RGB und CMYK nach ISO 12647-2:2002. Die Profile und Messdaten sind unter www.eci.org oder www.fogra.org und auf unserer Downloadseite erhältlich. Grundsätzlich wird bei RGB-Daten automatisch das ISO-coated-Profil für die Konvertierung in CMYK zugrunde gelegt; bei CMYK wird keinerlei Konvertierung vorgenommen. Werden eigene Profile eingesetzt und ist eine Profilkonvertierung gewünscht, ist eine Rücksprache vor Produktionsbeginn erforderlich.

Farbaufbau

Bei der Separation der Bilder ist darauf zu achten, dass eine maximale Flächendeckung von 320% nicht überschritten wird, um einem Ablegen der Druckbögen in der Maschine vorzubeugen.

Bildauflösung

Unser Hausstandard hat eine Rasterweite von 200 lpi (80er-Raster). Um bei dieser Rasterweite ein optimales Druckergebnis zu erreichen, muss die Auflösung 300–400 ppi für Farb- und Graustufenbilder und 1.200–2.400 ppi für Strichbilder betragen. Eine geringere Auflösung beeinträchtigt das Druckergebnis (Schärfe/Pixelbildung) enorm!

Technische Töne

Bei der Definition von technischen Tönen ist zu beachten, dass Tonwerte erst ab 2% sicher gedruckt werden können. Ansonsten kann es zu nicht gewollten Farbverschiebungen kommen. Achtung: jedoch werden auch Tonwerte mit 1% wiedergegeben. Schwarze Flächen können mit 40% Cyan hinterlegt werden, um ein satteres Schwarz zu erzielen.

Linien- und Textelemente

Bei Textelementen ist auf Folgendes zu achten: Schwarzer Text muss in 100% Schwarz angelegt sein und auf Überdrucken stehen. Linienstärken müssen mindestens 0,10 mm (0,25 pt) betragen. Negativ-Texte sollten nicht unter 8 pt angelegt sein und keine feinen Serifen besitzen, weil das Schriftbild sonst zuläuft.

Farbdefinitionen

Bitte achten Sie auf eine korrekte und eindeutige Benennung aller im Dokument vorhandener Farben. Aus Prozessfarben aufgebaute Farben unterliegen keiner Namenskonvention, Sonderzeichen sollten Sie aber vermeiden. Bei Sonderfarben empfiehlt es sich, die vordefinierten Namen des Layoutprogramms zu verwenden (z.B. „PANTONE 287 C“ und nicht „Pan287“). Die gängigen Farbbezeichnungen werden von unserem Workflow automatisch erkannt.

Stanzformen

Für die Definition einer Stanzkontur verwenden Sie bitte eine „Volltonfarbe“ namens „Stanze“ (Groß-/Kleinschreibung egal) oder „Stanzform“. Wichtig ist vor allem, dass diese als Volltonfarbe angelegt ist und überdruckt. Bei richtiger Namensgebung wird diese ebenfalls von unserem Workflow richtig erkannt und nicht als Druckfarbe ausgegeben.

Lackformen

Die Erstellung von Lackformen ist ein Thema für sich. Je nach Layoutprogramm, gewünschtem Effekt oder dem Zustand vorhandener Daten sind hier viele Wege möglich. Lassen Sie sich eingehend von uns beraten, wie Sie zu Ihrem gewünschten Ergebnis gelangen.

Das Problem mit den Bildern:

Auf dem heimischen Tintenstrahldrucker mag das Druckergebnis akzeptabel ausgesehen haben, im qualitativ hochwertigen Offsetdruck werden die Qualitätsmängel jedoch deutlich. Office-Dokumente kennen keine Druckfarbräume oder gar Color-Management. Das führt möglicherweise zu falsch umgewandelten Farben und einer unnatürlichen Darstellung. Oft ist zusätzlich die Bildauflösung unzureichend. Darüber hinaus fehlt jede Beschnittzugabe. Diese Probleme lassen sich nachträglich nicht mehr mit vertretbarem Aufwand lösen.